

Rep. I. v. 12.

08

31

32

33

34

35

36

Narratio de conspiratione à Comiti
gra Jacobum Regem Scotorum

37. W. f. d. C. g. Pfalzgraf Friedrich

den Bayleins auf dem auf 30 Jun

38. Allegorium der Götter über die 2 dem 5. Mai

Kaiser Friedrichs Feinde Marte & Mercurio

39. Erzählung was sich in der polnischen Expedition
in der Schlacht bei Grunowgetragen: Et die

40. Beschreibung d. Krieger & Läger

Ff 25
9

III. v. 12.

2.9 an 47 4/121
Brillen Krämer /

Das ist:

Santz lustiges / frö-

liches / kurgweiliges / vnd zuvorn nie
in Druck außgegangenes Hochzeit Carmen, zu
Leipzig den 13. Februarij, Dieses insiehenden 1621. Jahrs/
Als der Ehrenveste vnd Namhaffte Herr Adrian Sieger / sel-
nen Hochzeitlichen Ehrentag gehalten / Mit der Ehren Eue-
gensamen Jungfrawen Susanna / Herr Heinrich von
Rißhel / Bürger vnd Handelsman Sel. Nach-
gelassenen Tochter. Offeriret vnd
Dediciret.

Durch

Octavianum Dantiscanum



Bishero auff vieler hoher Persohnen / wegen seiner
Gebetmätz) vielfeltiges anhalten / Dem Leip-
zischen Exemplar Nachgedruckt zur
Newstadt / 1621.

B Rille / Brille / Brille / Brillen /
 Darzu allerley Fasnachts Brillen /
Trag ich allhier zu feilem Kauff /
 Auff manchen Jahrmarkt ich mit lauff /
 Ob ich vielleicht durch kleine Sachn /
 Mir könt ein grossen Nahmen machn /
 Man sichte wol wie es sekund gehe /
 Wie weit einer dahinden stehe /
 Wer sich nicht weidlich thut herfür /
 Der bleibt wol sitzen bey der Thür /
 Was kaufft der Herr nach seinem willen e
 Ich hab allhier gar schöne Brillen /
 Das weren rechte für den Herrn /
 Man sichte damit gewaltig fern /
 Viel ehe man andere Sachen spüre /
 Als seiner eyguten innen wird /
 Die sind von Christallinen Glas /
 Der Herr sey diese auff die Nas /
 Vnd sehe wie man so kleine Sachen /
 Hirdurch so trefflich groß kan macher /
 Diese Brillen sind auß Holland /
 Dadurch wird das beste Gewand /
 Anselben Dren zugericht /
 Wie man hier an der Leinwand sichte /
 Waer / Ruff / Staff / kan es nit verstan /
 Wat vermach en Hollandis Man /
 Ich bring auch Perspicillen mit /
 Da man so trefflich weit mit sichte /
 Die pflegt man denen zu verchren /
 Die Dignitet vnd grosse Ehren /
 Vermeinen shnen vor Augen zu se /
 Da sies doch nimmer wehr erleben /

Viel ander Brillen hab ich auch/
Wie bracht zu nütlichem gebrauch/
Denn wenn mie fremdden Angeschicht/
Man seine eygne Sachen besicht/
Kan man dieselben sehr verbessern.
Kaufft der Herr nichts von schönen Messern/
Derselben hab ich ohne Zahl/
Die sind kurz / lang / breit / dick vnd schmal.
Wie man dieselben nur wil haben/
Zu schneiden / scheren / schinden vnd schaben/
Man Langens hab ich auch bey mir/
Wie mit demselben tritt herfür/
Des Lucifers Ambassodot/
Secht wie er damit kompt hervor.
Der Narr prange ja so sehr damit/
Als wer es Vergult auff den Schut.
Ich hab auch schöne Cirkel hier/
Dergleichen man gesehen nie/
Dadurch man kan auß Cirkeln leben/
Wie lange der Mensch werde leben/
Waher vor zu fell werde haben/
Ob er gehenckelt werd oder begraben.
Der Cirkel ist nun mehr bekant/
Wird Proportional genant/
Den brauchen die / wie grosse Herrn/
Mit lehren Beuttel wollen zehren/
Damit sie sich fein lernen recken/
Vnd nach der Decken können strecken.
Zweyerley Spiegel man hier find/
Der eine allerley anzünd/
Den andern man Blend Spiegel nent/
Wie mancher wird damit verblend/

Das

Daf er nicht sehn kan sein Gebrechen/
Hat doch von andern viel zu Sprechen/
Mancher siecht nicht sein Esels Ohren/
Het er ein Spiegel hinten vnd vorn.
Mit Pater nostern ich hin behangn/
Ihr meint vielleicht ich wole mit brangn/
Oder mein Brillen Kram mit ziehren/
Nein drumb thu ich sie mit fähren/
Weil man des Betens fast nicht acht/
Das dadurch werd Erinnerung bracht.
Schreibtaffeln thu ich auch hie tragn/
Die da mit Silber sind beschlagnt/
Allein sie sind vor grosse Herren/
Die oft ein Ding vergessen gern/
Sonderlich wenn sie was zusagn/
Man kan nicht alls im Kopffe tragn.
Compass hab ich auch mit gebracht/
Die sind gerichte auff Tag vnd Nacht.
Für die so manchmal sich verirren/
Vnd bey der Nacht den Weg verlieren/
Sie sich finden auff rechte Straß/
Damit vermittelst diß Compass/
Dadurch sie offimals unbekand/
Den Häschern kommen in die Hand.
Kämme von schönsten Elffenbein/
Hab ich auch mit gebracht herein/
Damit mancher der steckt in Schult/
Die Angstkäuse auß Ingedult/
Sein einzehn/ auch woll offte zu paarn/
Wißg kämme auß verwirren Harn.
Brumseisen heb ich offte gedacht/
Sey eine Wahr der man nicht acht/
A uij

Ja/wal

Ja/ wall ja wel/ Is ist es ein **Zahs/**
Da ich draussen zu **Nürnberg wahr/**
Da kamen die **Weiber mit hauffen/**
Vnd theten mir sie all/ **abkauffen/**
Ey mein **Herz/** last euch doch nicht **raven/**
Kauffe doch auch ein vor **ewer Frawen.**
Die **Löffel** sind vor jung **Geselln/**
Die sich fein **höfflich** können **stelln/**
Mit **Baselmans** neigen vnd **bucken/**
Mit **Zustreten/** vnd **Händlein drucken/**
Mit **Augen** wechseln vnd mit **winken/**
Zu vor auß/ wen es **grieb** groß **drincken/**
Leß sich der **Mansier** weitlich **blicken/**
Er möchte sonst im **Ermel** **ersticken.**
Würsten die muß man haben **jumme/**
Zu vor auß vor das **Frawen** **Zimmer/**
Die wollen fast all in **gemein/**
Täglich fein woll **gebürstet** sein/
Das sie **ymb** **Kopff** fein **glat** auß **sehn/**
Vnd nicht so **straubicht** möchten **gehn.**
Würfel sind nur **schlechte** **Wahr/**
Der könd man woll **chrahten** **gahr/**
Aber damit **naher** das **Gelück/**
Probieren mag vnd **seine** **tücl/**
Wage er sein **Gelt** auff die **vier** **Ecken/**
Wer **besser** er **ließ** im **Beutel** **streckt.**
Primmier **Karten** die sind **fein** **glat/**
Daher **mancher** **verlohren** **hat/**
Sein **Rest** das **mache** die **Krumpe** **der** **Fluß/**
Vnd obs **gleich** **öfftmals** **bringe** **verdrupp/**
So **behelt** **dennoch** **der** **das** **Felt/**
Der **sehr** **sich** **nur** **trozig** **genug** **stele/**

Verzage

Verzagter Muth diener bleibet nicht/
Sonderlich wenn man stöße bringe.
Beutel hab ich mit vielen sachen/
Die kan ihm einer sehr nuse machen/
Damit das man an allen Orten/
Einstecken kan allerley forten/
Vnd brauchte man solche darumb gern/
Dass man nicht lang im Gelt darff mehren/
Allein das Waaregelt thue nur rauff/
Die Weiber reimen sonst all Sach auß.
Lichtpuzen hab ich mit gebracht/
Die sind zu Cöln am Kein gemacht/
Die puzen so scharff vnd geschwind/
Dass man dergleichen gar nicht find/
Man brauche sie auff Hochzeiten sehr/
Da dann bisweilen ohn gefehr/
Ein güt Gesell wird abgericht/
Dass er den Jungfern pus das Licht/
Vnd list im mittelst ihm was rauff/
Nimpt offemals woll die schönste rauff/
Wan er nur damit recht umbgehe/
Vnd ihm nicht selbst in lichten stehe.
Ich hab auch Jägerhorn vnd Zincken/
Bydes zum jagen vnd drincken/
Denn machen schmeckt weder Bier noch Wein/
Man blases denn mit Zincken rein.
Viel mehr Sachen hab ich bey mir/
Fast wie der Hölzern Jubilier/
Wie man allhier vor Augen sieht/
Kan sie drumb all er zehlen nicht.
Von Newen Zeitungen vnd Kupfferstuckn/
Vnd was man sunst hat lassen druckn/

Das

Das mag ich hie zu feihlen Kauff/
Wie dann da sind ein ganger Hauff.
Hier hab ich Zeitung von den Stadt/
Wie sie die ganze Welt auffladn/
Auff ein groß Schiff/ das soll behend/
Ablauffen bis an der Welt End/
Daselbst hat man ein Rath beschlossn/
Wie sie möche werden umbgegossn.
Zeitung von Vngarischer Macht/
Vnd wie sie stehen in der Schlacht/
Allein passive wirds verstanden/
Ehe man recht triffe/ ist keiner verhandn/
Reissen mit Spode vnd schaden auß/
Vnd tragen die bestn Seß zu Hauff.
Vom HoffKoch hab ich gang vnd got/
Mehr nicht den dreyzehn Exemplar,
Von Pückerling nur noch sieben/
Die sind mir allein vberblieben/
Die andern hab ich all zu hauff/
Im New Jahrs Markt hie verkauffe/
Sie sind so bossierlich gemacht/
Das man sich fast Kranck drüber lacht/
Der Author ist mir unbekand/
Wie woll er sich auch nicht genand/
Allein wer sein Gedichte list/
Mercke daß er nicht gut Bömisck ist.
Das hab ich auch noch nicht gewissn/
Sind Zeitung von der Esselß wissn/
Wie in den nechsten Markt vergangn/
Sind zwey vnd siebenzig Dieb gefangn/
Drey sind vorwiesen vntern hauffn/
Die andern hat man lassen lauffn.

Alter.

Alleley Bücher trag ich auch frumb/
Hab auch hie ein Catalogum,
Inmassen solcher wird formire/
vnd nach Frankfurt am Mayn gefähet/
Den wil ich offentlich verlesn/
Weil ich sonst nicht offe hie gewesen.

LIBRI
JURISCONSULTORUM.

Cornelii Culodori, Tractatus lectu dignissimus ad l.
Agaso cum in tabernam equum deduceret, mulam equus
olfecit. ff. si quadrup. paup. fec.

Nicodemi Tonsoris, Parlamenti Parisiensis Advocati
celeberrimi, Explicatio L. quaritur 14. in §. Mulierem
7. mulierem ita aratam, ut mulier fieri non possit, sanam
non videri constat ff. de Aedilit. edict.

Petri Molentii supremi latinarum directoris tra-
ctatus in §. is cui oleat os, an sanus sit, §. L. qui clavum 12.
ff. eodem.

Lucas Morio infanioris prudentiæ, & prudentioris
infanix propagator, in Dabitur §. ibi. Alterius volupta-
tis artifex ff. de oper. libert.

Inspector rerum naturalium in L. si pater 36. circa
finem, ibi: quia etiam receptacula ff. de solution.

Fabian Sebastian sagittarum veneris patronus in
Novel. 74. cap. 4. in princip. vers. nihil esse furore amo-
ris vehementius, quem retinere philosophia perfectæ.

Sequentes Disputationes & questiones hie sce Bachanalibus
publicè prostabunt.

1. De rei uxoris actione.

B

2. De

- 2. De ventre inspiciendo.
- 3. De tonsura mulierum degere volentium in monasterio.
- 4. De vi & vi armata manu concurrentibus.
- 5. Quæ sentit onus, an etiam sentiat commodum.
- 6. ut nemo juret per capillos Dei.
- 7. De matrimonio cum nimis arcta contracto cap. fraternit. de frigid. & malef.

Libri Politici.

1.	Der Pantaginel.	Spanisch	2.	Muckenpulver.
	Der Froschmeister.			Welschbegierde.
	Der Hirschschleiffer.			Eygenuss.
	Politischer Probierstein.			Geltung.
3.	Eulenges	Calvinisch	4.	Blutrath.
	schrey.			Wodel.
Schwitsch	Schlangen			Lermenblasen.
	balg.			Mutwill.
	Nebelkappe.			Schaffbelg.
	Alt vnd neu		5.	Ohelöffel.
	Zeitung.			Heyduckenank.
4.	Der Rosenkreuzer	Böhmischer		Hussitengebot.
	Wasserblase			Luffsprung.
	Die arme Ritterzunft.			Sereitkopff.
	Die Garten Gesellschafft.			Speck vff die Falle.
				Ehurnierplatz.
				Obel gerathene Berendung.

Libri

Libri Historici.

Zummelplak anmutziger Geschichte.

Der Landförzer.

Lazarus vnd Zuckerbassel.

Hans ohne arm.

Der Pfaff von Calenberg.

Bruder Cornelius.

Blöhhak/ Weibertraz.

Warhafftige Lügen.

Das Narrenschiff.

Der Sonnen- vnd Finckenreiter.

Peter mit den silbern Schlüsseln.

Die Schafferey.

Glück vnd lieber Kampf.

Der Kollwagen.

Der Nachschwärmer.

Aller Practicken Großmutter.

Der kleine Dawer/

Der Frölichmacher/

Der Eircckelschmied/

Der alte Kober/

Der Fichtelberg. r/

Spittal heilsamer Narren/

Wergreiffliche Zeitung.

Libri variarum artium.

Die Bier- Brodt- vnd Holz Sparkunf.

Die Luffchofen vnd Wasserharnisch/

Der Mäusefänger/

Der Narrengefang/

Der Strassburger Fastnachtlichlein.

Die Wasser vnd LandApotec/

Das Planeten vnd Traumbuch/ Aller Weiber Kunstbuch.
Die Rothwelsche Grammatica,
Zubereitung subtiler Gedanken.
Verwahrung der Hütte/ daß sie nicht Löcher bekommen/
Scala honoris, Kunstbuch/ wie man hoch steigen sol/
Simsons Fechtbuch mit dem Eselskinbacken.
Sauls Waffensalbe.

Libri Futuris Nundinis prodituri.

Kerschaltz aller Schildawischen Acten/
Spreckel der Liebe/
Die lang gewändschte Geldsparskunst/
Anmutige Vnterrichtung eines angehenden Liebhabers.
Übung zierliches Vorlegens an einem hölzern Gebratens/
Baselmans vnd Reverensbuch.
Gründlicher vnd warhafftiger Bericht/ wie der von der Holz-
steut wegen des Instruments Capitolium, sein vberge-
ben Ros cum salario vber den Tyttam geschwemmet/ vñ
die aufgezogene Disierung/ per radieem durch dem
Schleiderstein gebracht.

Noch ein Buch hab ich hie bey mir/
Weiß nicht obs auch wird abgehn hter//
Das ist es/ das hierauf guckt/
Es ist zu Magdeburg gedruckt/
Darin bringet ein vornehmer Man
Ein groß geheimniß auff die bahn/
Wie die Offenbarung Johannis.
Man kan außlegen gar gewiß/

Also

Also daß man ohne schreyen/
Künfftige ding kan propheeten/
Was sich zutregt von Jahr zu Jahren/
Ist darauß leicht zu offenbahren/
Ja wer sich recht schickt in die sachen/
Der kan Calender darauß machen/
Auch alle ding so wol ergründen/
Das man den Jüngsten tag kan finden.
Bey diesem noch ein Büchlein ist.
Jederman lobts/ wer darin list/
Ich hab es auch hier bey der Hand/
Der liebe Schmutzuch wirds genandt/
Der Ehlichen Lieb mit vier Zippeln/
Noch auffm schmit/ mit weissen Zippeln/
Herr Breutigam/ das wer für den Herrn/
Wenn er darin wolt lesen gern/
Es täglich haben in den Henden/
Vnd die Bletter fleißig umbwenden/
Wie man die Zippel brauchen sol/
Das weiß der Herr vorhin schon wol/
Wird es auch in dem Buch bericht/
Darnach man sich dann billich richt/
Vnd weil ich hier ohn das muß zehren/
Wil ich dem Herren eins verchren/
Hingegen woll der Herr bestellen/
Daß man auch mich armen Gefellen
Auß Küch vnd Keller woll tractiren/
Biß sich die Hochzeittag verlieren/

Wyt

607

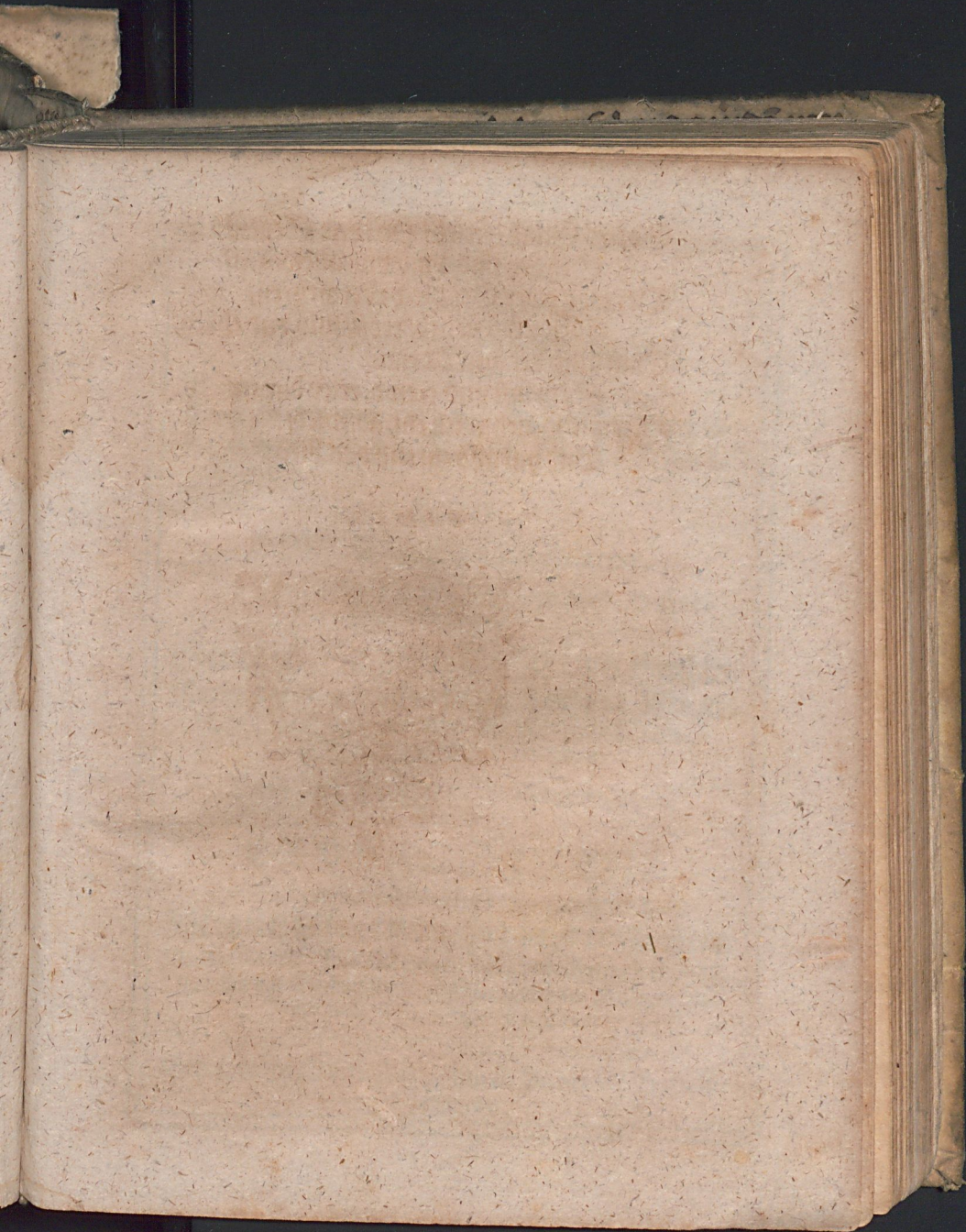
Gottes Gnad / Fried / Heil vnd Segen/
 Sey bey vnd vmb vns allerwegen/
 Der woll ewer Geschlecht vermehren/
 Euch selbst zu lieb / trost / nuß vnd ehren/
 Daß auch der alte Adrian/
 Sein lust vnd frewd erleb daran/
 Hiermit so nehm ich ein abschied/
 Vnd hat also ein end das Lied.

FINIS.



[Pon. 416 Bl. 154 verso]

[Pon. 416 Bl. 165 verso]



...entium effectus ...

... ..



Jd 712.1

ULB Halle

3

004 185 420



Sb.

Slk. 13 / 14 / 19 = ZBB-Auftr.

ZBB ✓
Retro ✓
VDA ✓

(Cm)

et sunt pupilli et non su
 pupillus uti dicitur in scri
 pturis cum dicitur dicitur quod
 dicitur in iuribus sicut in scri
 pturis dicitur in iuribus sicut
 in iuribus sicut in iuribus
 in iuribus sicut in iuribus
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Sanctam in iuribus sicut
 in iuribus sicut in iuribus
 in iuribus sicut in iuribus
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**

et sunt pupilli et non su
 pupillus uti dicitur in scri
 pturis cum dicitur dicitur quod
 dicitur in iuribus sicut in scri
 pturis dicitur in iuribus sicut
 in iuribus sicut in iuribus
 in iuribus sicut in iuribus
 in iuribus sicut in iuribus
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Sanctam in iuribus sicut
 in iuribus sicut in iuribus
 in iuribus sicut in iuribus
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**
Inde **ind** **ind** **ind** **ind** **ind**



Inches
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

29 un 48 4/121

Krämer /
ist:

figes / frö

/ vnd zuvorn nie
Hochzeit Carmen, zu
insiehenden 1621. Jahrs/
Herr Adrian Steger / selb
gehalten / Mit der Ehren Tuo
anna / Herr Heinrich von
ndelsman Sel. Nach-
Offeriret vnd
ret.

ch
antiscanum



Der sohnen / wegen seiner
anhalten / Dem Leip-
Nachgedruckt zur
dt / 1621.